

# HYGIENEBEAUFTRAGTER IN DER PFLEGE/IM GESUNDHEITSWESEN

**HYGIENE** ONLINE  
**BEAUFTRAGTER**

### HYGIENISCHE BEKLEIDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Die Bekleidung ist ein wesentlicher Faktor, um die Übertragung von Keimen, Infektionen und Krankheiten zwischen Personal und Patienten zu verhindern.

Die hygienische Bekleidung stellt eine Barriere dar, die den Menschen vor Kontaminationen schützt. Ein geschwächter Patient wird durch das Tragen von Bekleidung durch das Personal geschützt. Mögliche Erreger von Krankheiten können durch das Tragen der Bekleidung von dem Patienten ferngehalten werden. Außerdem kann vom Patienten selbst ein Infektionsrisiko ausgehen, welche auf den Mitarbeiter und ggf. weitere Patienten übertragen werden kann. Die Bekleidung schützt also alle betroffenen Personen in einem hygienischen Umfeld vor einer Erkrankung, ebenso wird auch die Verbreitung von Keimen minimiert. Einwegbekleidung hat im Gegensatz zu Mehrwegbekleidung den Vorteil, dass diese nach einer möglichen Kontamination vernichtet wird. So kann sichergestellt werden, dass Infektionen in einer hygienischen Umgebung nicht weiter verteilt werden.

Zusätzliche Bekleidung kann einen Mitarbeiter aber auch in seiner täglichen Arbeit einschränken. Die Bekleidung ist durch die Schutzfunktion meistens nicht atmungsaktiv und schränkt das Wohlbefinden des Mitarbeiters ein. Außerdem kann die Bekleidung auch die Leistungsfähigkeit einschränken, da es deutlich anstrengender ist, mit zusätzlicher hygienischer Bekleidung (z. B. einen Mundschutz) zu arbeiten. Durch die Materialeigenschaften von hygienischer Bekleidung ist der Flüssigkeitsabtransport von der Haut beeinträchtigt. Wenn z. B. Handschuhe zu lange getragen werden, kann dies zu Hautirritationen führen.

Aus diesen verschiedenen Gründen muss die Auswahl der hygienischen Bekleidung zwei Faktoren berücksichtigen. Zum einen muss der Patient und der Mitarbeiter vor der Übertragung von Infektionen und Keimen geschützt werden, außerdem dürfen die Kontaminationen nicht weiter verbreitet werden. Zum anderen darf der Mitarbeiter durch das Tragen von hygienischer

Bekleidung nicht unnötig belastet werden. Gesundheitliche Risiken (z. B. durch zu lange Tragedauer) sind zu minimieren.

#### Grobe Zusammenfassung der Anforderungen des RKI und der DGKH:

- Nicht-sterile Einmalhandschuhe zu tragen, wenn die Wahrscheinlichkeit des Kontakts mit Blut, Sekreten, Exkreten oder wahrscheinlich kontaminierten Flächen besteht
- Das Tragen einer Schürze oder eines Schutzkittels, um Arbeitskleidung bei Eingriffen oder Pflegemaßnahmen vor direktem Kontakt mit Blut, Sekreten, Exkreten oder mit anderen kontaminierten Materialien zu schützen
- Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und Schutzbrille oder eines Gesichtsschutzschildes, wenn mit Spritzern zu rechnen ist

## HYGIENEANFORDERUNGEN AN DIE BEKLEIDUNG NACH EMPFEHLUNGEN DES RKI UND DER KRINKO

Quellen: Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene, Sektion Pflege 01/2009  
Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut, S. 1154

| Bekleidung   | Krankenhaus  | Pflegeberufe<br>(stationär und ambulant)  | Kriterien               |  |
|--|--|---|-------------------------|--|
| <b>Arbeitskleidung</b><br>(Kurzarm-Kleid, Kurzarm-Kasack und Hose) | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitskleidung muss vom Betrieb gestellt werden</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitskleidung muss vom Betrieb gestellt werden</li> <li>Privatkleidung nur in Ausnahmefällen, dann mit Schürze/Kittel kombinieren</li> </ul> | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>TRBA 250 Bundesgesundheitsblatt 28. (1985), 185–186</li> </ul>  |
|  |  |   | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Baumwolle oder Baumwolle/ Polyester-Mischgewebe</li> </ul>  |
|  |  |   | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle 2 Tage je nach Gegebenheiten und Kontaminationen</li> </ul>  |
|  |  |   | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>Waschen nur mit RKI- und VAH-gelisteten Waschmitteln</li> <li>Darf nicht zu Hause gewaschen werden</li> </ul> |
| <b>Bereichskleidung</b><br>(Kurzarm-T-Shirt und Baumwollhose)      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Intensiv-Stationen</li> <li>OP-Kleidung</li> </ul>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht notwendig</li> </ul>   | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>TRBA 250 Bundesgesundheitsblatt 28. (1985), 185–186</li> </ul>  |
|  |  |   | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Baumwolle oder Baumwolle/ Polyester-Mischgewebe</li> </ul>  |
|  |  |   | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Täglich und direkt nach Kontaminationen</li> </ul>  |
|  |  |   | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>Waschen nur mit RKI- und VAH-gelisteten Waschmitteln</li> <li>Darf nicht zu Hause gewaschen werden</li> </ul> |

| Bekleidung   | Krankenhaus  | Pflegeberufe<br>(stationär und ambulant)   | Kriterien               |  |
|--|--|--|-------------------------|--|
| <b>Schutzkleidung</b><br>(Einmalkleidung oder aufbereitbare Schürze/ Kittel, Kurz- oder Langarm, je nach Einsatzzweck) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sterile Schutzkleidung bei invasiven Maßnahmen</li> <li>• Unsterile Schutzkleidung bei Kontaminationsgefahr und Isolierungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sterile Schutzkleidung bei definierten invasiven Maßnahmen</li> <li>• Unsterile Schutzkleidung bei Kontaminationsgefahr und Isolierungen</li> </ul> | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TRBA 250</li> <li>• Bundesgesundheitsblatt 28. (1985), 185–186</li> </ul>   |
|  |  |  | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle oder Baumwolle/ Polyester-Mischgewebe</li> <li>• Bei Bedarf flüssigkeitsabweisend bzw. -dicht</li> <li>• Unsteril bzw. steril, je nach Anwendung</li> </ul>           |
|  |  |  | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach Kontamination; nach jedem Patientenwechsel</li> </ul>   |
|  |  |  | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmalprodukt direkt entsorgen gemäß Abfallschlüssel</li> <li>• Waschen nur mit RKI- und VAH-gelisteten Waschmitteln</li> <li>• Darf nicht zu Hause gewaschen werden</li> </ul> |

| Bekleidung  | Krankenhaus   | Pflegeberufe<br>(stationär und ambulant)  | Kriterien               |  |
|---|---|---|-------------------------|--|
| <b>Haarbedeckung</b><br>(Kopfhaube)               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensiv-Stationen</li> <li>• OP-Kleidung bei Kontaminationsgefahr</li> <li>• Ggf. bei Isolierung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensiv-Stationen</li> <li>• OP-Kleidung bei Kontaminationsgefahr</li> <li>• Ggf. bei Isolierung</li> </ul> | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TRBA 250</li> <li>• Bundesgesundheitsblatt 28. (1985), 185–186</li> </ul>   |
|   |   |   | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwegartikel</li> <li>• Flüssigkeitsabweisend</li> <li>• Haar undurchlässig</li> </ul>   |
|   |   |   | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach Kontamination</li> <li>• Nach jedem Patientenwechsel</li> </ul>   |
|   |   |   | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmalprodukt direkt entsorgen gemäß Abfallschlüssel</li> <li>• Händedesinfektion nach Wechsel durchführen</li> </ul>                       |
| <b>Augenschutz</b><br>(Schutzbrille, Augenschild) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Kontaminationsgefahr</li> <li>• Beim Umgang mit Desinfektions-/Reinigungsmittelkonzentraten</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Kontaminationsgefahr</li> <li>• Beim Umgang mit Desinfektions-/Reinigungsmittelkonzentraten</li> </ul>   | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TRBA 250</li> <li>• Bundesgesundheitsblatt 28. (1985), 185–186</li> <li>• BioStoffV, § 11</li> <li>• Gefahrstoffverordnung, § 50</li> </ul> |
|   |   |   | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeitsdicht, seitlicher Schutz, Desinfektionsmittelbeständig</li> </ul>   |
|   |   |   | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach Kontamination</li> <li>• Nach jedem Patientenwechsel</li> </ul>   |
|   |   |   | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Material reinigen und desinfizieren</li> </ul>  |

| Bekleidung                          | Krankenhaus  | Pflegeberufe<br>(stationär und ambulant)   | Kriterien               |  |
|-------------------------------------|--|--|-------------------------|--|
| <b>Mund-Nasen-Schutz</b><br>(Maske) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensiv-Stationen</li> <li>• OP-Kleidung</li> <li>• Bei Kontaminationsgefahr</li> <li>• Ggf. bei Isolierung</li> <li>• Im Umgang mit hochkontagiösen Erkrankungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensiv-Stationen</li> <li>• OP-Kleidung</li> <li>• Bei Kontaminationsgefahr</li> <li>• Ggf. bei Isolierung</li> <li>• Im Umgang mit hochkontagiösen Erkrankungen</li> </ul> | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TRBA 250 BioStoffV, § 11</li> <li>• EN 149</li> <li>• EU-Norm DIN EN 14683</li> </ul>                                     |
|                                     |  |  | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeitsundurchlässig (FFP1)</li> <li>• Gute Passform, Nasenbügel zur individuellen Anpassung</li> </ul>              |
|                                     |  |  | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach Kontamination</li> <li>• Nach jedem Patientenwechsel</li> <li>• Wenn durch die Atemluft durchnässt</li> </ul> |
|                                     |  |  | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmalprodukt direkt entsorgen gemäß Abfallschlüssel</li> <li>• Händedesinfektion nach Wechsel durchführen</li> </ul>     |

| Bekleidung  | Krankenhaus   | Pflegeberufe<br>(stationär und ambulant)  | Kriterien               |   |
|---|---|---|-------------------------|---|
| <b>Handschuhe</b><br>(Latex, Nitril-, Neopren-<br>handschuhe) | <b>Unsteril:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verband entfernen, Urin ablassen, verschmutztes Material entsorgen</li> <li>• Bei vorhersehbarem Kontakt mit Körperflüssigkeiten (z. B. Blut, Stuhl etc.)</li> <li>• Arbeiten mit Flächen- und Instrumentendesinfektionslösungen</li> </ul> <b>Steril:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Zweithandschuh beim trachealen Absaugen etc.</li> <li>• Unterziehhandschuh bei eventueller Latex-Unverträglichkeit</li> <li>• Wundversorgungen, Einlage von Kathetern</li> <li>• Operationen</li> </ul> | <b>Unsteril:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verband entfernen, Urin ablassen, verschmutztes Material entsorgen</li> <li>• Bei vorhersehbarem Kontakt mit Körperflüssigkeiten (z. B. Blut, Stuhl etc.)</li> <li>• Arbeiten mit Flächen- und Instrumentendesinfektionslösungen</li> </ul> <b>Steril:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Zweithandschuh beim trachealen Absaugen etc.</li> <li>• Unterziehhandschuh bei eventueller Latex-Unverträglichkeit</li> <li>• Wundversorgungen, Einlage von Kathetern</li> <li>• Operationen</li> </ul> | Rechtliche Grundlage    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• BGR 250/TRBA 250</li> <li>• EN 455</li> <li>• EN 374</li> </ul>  |
|   |   |   | Eigenschaften           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeitsdicht</li> <li>• Desinfektionsmittelbeständig</li> <li>• Puderfrei</li> <li>• Bestimmte Einsatzgebiete steriler Ausführung</li> <li>• Gute Passform</li> </ul> |
|   |   |   | Wechsel                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach Kontamination</li> <li>• Nach jedem Patientenwechsel</li> <li>• Wenn Handschuh durchnässt ist</li> </ul>   |
|   |   |   | Aufbereitung/Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmalprodukt direkt entsorgen gemäß Abfallschlüssel</li> <li>• Händedesinfektion nach Wechsel durchführen</li> </ul>  |

Starten Sie jetzt die [Hygienebeauftragter-Ausbildung!](#)  
Die [Ausbildung zum Hygienebeauftragten](#) macht man jetzt online!

- Ihre Mitarbeiter können sich selbst organisieren und die Zeit zum Lernen/Weiterbilden flexibel einteilen (individuelles Lernpensum)
- Sie sparen Zeit und Kosten für die unnötige Organisation von Präsenzschulungen und Dienstreisen
- Ihre Mitarbeiter werden von einer TÜV-geprüften Akademie ausgebildet und dementsprechend zertifiziert
- Die Qualität der Ausbildung kann deutschlandweit kontrolliert werden und bleibt auf einem einheitlichen Standard